

SZ vom 6.6.13



Die Klangmäuse der Bergkapelle mit ihrer neuen Leiterin, Jessica Weissenauer, beim Musizieren an Fastnacht. FOTO: BERGKAPELLE

Interesse an Musik wecken

Klangmäuse der Bergkapelle unter neuer Leitung

St. Ingbert. Die Klangmäuse, die musikalische Früherziehung der Bergkapelle St. Ingbert, existiert seit 2011 und erfreut sich regen Interesses. Auf spielerischem Weg werden die Kinder langsam an die Musik herangeführt. Beim Singen, Sprechen und Musizieren, auch mit selbstgebastelten Rhythmusinstrumenten, wird versucht, bei den Kindern den Spaß an der Musik zu wecken und zu fördern. Zudem werden beim Tanzen die Musikelemente in Be-

wegungen umgesetzt, um zum Beispiel Metrum, Takt, Rhythmus, Klang oder Melodie für die Kinder erfahrbar zu machen.

Anfang des Jahres hat Jessica Weissenauer die Gruppe der Klangmäuse von Claudia Buck übernommen und setzt den Unterricht in der Wiesentalschule, allerdings mit neuem Termin, fort. Die erste Gruppe für die „Kleinen“ (vier und fünf Jahre) trifft sich nun immer mittwochs von 15 bis 16 Uhr, danach folgen

von 16 bis 17 Uhr die „Großen“ (fünf und sechs Jahre). Damit die Kinder ihr Können auch unter Beweis stellen können, treten die Gruppen bei Festivitäten der Bergkapelle auf. Interessierte Kinder können jederzeit kommen und an einer Schnupperstunde teilnehmen. *red*

• Weitere Auskünfte bei Jessica Weissenauer, Tel. (06894) 38 60 04, oder Reinhard Huy, Tel. (06894) 3 77 67.